Direkte & indirekte Erfolgsermittlung

©www.mein-lernen.at

Übungsblätter

Direkte und indirekte Erfolgsermittlung:

Wir unterscheiden zwei Arten der betrieblichen Erfolgsermittlung: direkte und indirekte Erfolgsermittlung.

Direkte Erfolgsermittlung:

Bei der **direkten Erfolgsermittlung** werden die Erträge und Aufwände eines Jahres gegenübergestellt.

Summe der Erträge
- Summe der Aufwendungen
Erfolg (Gewinn oder Verlust)

a) Der Erfolg eines Unternehmens kann positiv sein:

Erträge > Aufwände = Gewinn

Verbuchung: 9890 GuV/9000 Kapital (Kapitalerhöhung)

b) Der Erfolg eines Unternehmens kann negativ sein:

Aufwände > Erträge = Verlust

Verbuchung: 9000 Kapital/9890 GuV (Kapitalverminderung)

Direkte & indirekte Erfolgsermittlung

©www.mein-lernen.at

Beispiel:

Laut GuV-Konto liegen per Ende des Geschäftsjahres Erträge in der Höhe von € 400 000,- und Aufwände in der Höhe von € 210 000,- vor.

Aufgabe: Direkte Erfolgsermittlung

Lösung:

Summe der Erträge:	€ 400 000,-
- Summe der Aufwände:	€ 210 000,-
Erfolg (Gewinn)	**€ 190 000,-**

Interpretation:

Das Unternehmen erwirtschaftete im vergangenen Geschäftsjahr einen Gewinn von € 190.000,-

Verbuchung:

9890 GuV € 190.000,-

an 9000 Kapital € 190.000,-

Indirekte Erfolgsermittlung:

Bei der **indirekten Erfolgsermittlung** findet die Ermittlung des Erfolgs indirekt über einen Vermögensvergleich statt.

Dem Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres wird das Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres gegenübergestellt.

Direkte & indirekte Erfolgsermittlung

©www.mein-lernen.at

Eigenkapital per 31.12. > Eigenkapital per 1.1. = Kapitalvermehrung

Eigenkapital per 31.12. < Eigenkapital per 1.1. = Kapitalverminderung

Dazu müssen auch Privatentnahmen und Privateinlagen berücksichtigt werden.

Diese werden eliminiert, damit sie den Betriebserfolg nicht verfälschen.

Deshalb werden Privatentnahmen addiert und Privateinlagen abgezogen.

Berechnung:

Eigenkapital per 31.12.
- Eigenkapital per 1.1.

Kapitalvermehrung/-verminderung
+ Privatentnahmen
- Privateinlagen

Erfolg (Gewinn oder Verlust)

Beispiel:

Folgende Unternehmensdaten sind per 31.12. bekannt: Eigenkapital per 31.12. € 800 000,- Eigenkapital per 1.1. von € 650 000,-

Unter dem Jahr wurde eine Privatentnahme in der Höhe von € 50 000,- getätigt.

Die Privateinlagen beliefen sich auf € 10 000,-.

Aufgabe: Indirekte Erfolgsermittlung

Direkte & indirekte Erfolgsermittlung

©www.mein-lernen.at

Lösung:

Eigenkapital per 31.12.	€ 800 000,-
- Eigenkapital per 1.1.	€ 650 000,-
Kapitalvermehrung/-verminderung	€ 150 000,-
+ Privatentnahmen	€ 50 000,-
- Privateinlagen	€ 10 000,-
Erfolg (Gewinn)	**€ 190 000,-**

Interpretation:

Das Unternehmen erwirtschaftete im vergangenen Geschäftsjahr einen Gewinn von € 190.000,-

Verbuchung:

9890 GuV € 190.000,-

an 9000 Kapital € 190.000,-